



Spielregeln für das Tipp-Kick

Neben den fünf Fairplay-Regeln braucht es für das Tipp-Kick folgende Regeln:

1. Regel: Die Ballfarbe entscheidet, wer am Spiel ist.

- Vor Spielbeginn wählen die beiden Parteien die Ballfarbe (schwarz oder weiss).
- In Ballbesitz ist immer jene Farbe, die von oben gesehen dominiert.

2. Regel: Ab wo darf auf das Tor geschossen werden?

- Ausser beim Anstoss darf aus jeder Position geschossen werden.

3. Regel: Wie kann die Spielfigur «Kicker» in der Verteidigung eingesetzt werden?

- Falls die Figur die Abwehr übernimmt, muss diese mindestens zwei Kickerlängen vom Ball entfernt aufgestellt werden.
- Der Kicker darf immer auf der Strafraumgrenze platziert werden – auch dann, wenn der Abstand vom Ball zum Strafraum keine zwei Kickerlängen beträgt.
- Sobald der Ball im Strafraum liegt, darf der Kicker nicht mehr für die Abwehr eingesetzt werden.

4. Regel: Wie wird Eckball oder Einwurf gespielt?

- Es gelten dieselben Regeln wie beim Fussball.
- In beiden Fällen darf direkt auf das Tor gespielt werden.
- Der Kicker kann zur Verteidigung eingesetzt werden (beachte Abstand zwei Kickerlängen).

5. Regel: Wann gibt es Freistoss und wie wird dieser ausgeführt?

- Wenn der Ball beim Anspiel oder Abstoss nicht aus dem Anspielkreis oder Strafraum gespielt wurde.
- Der Freistoss erfolgt von jenem Punkt aus, an dem der Ball liegen geblieben ist.
- Wenn der Abstand von zwei Kickerlängen bei der Abwehr nicht eingehalten wird.

6. Regel: Wie lange dauert ein Spiel?

- In der Regel dauert ein Spiel fünf Minuten.

P.S. Beim aktiven Fussballspielen führt unfaires Verhalten zu jährlich 15 000 Unfällen. Mit mehr Fairplay können Verletzungen, Heilkosten und Absenzen verhindert werden. Halte dich an die Fairplay-Regeln und spiel fair, nicht gefährlich. Damit schützt du dich selbst, alle anderen auf dem Platz und fehlst nicht im Betrieb, wo man dich braucht.